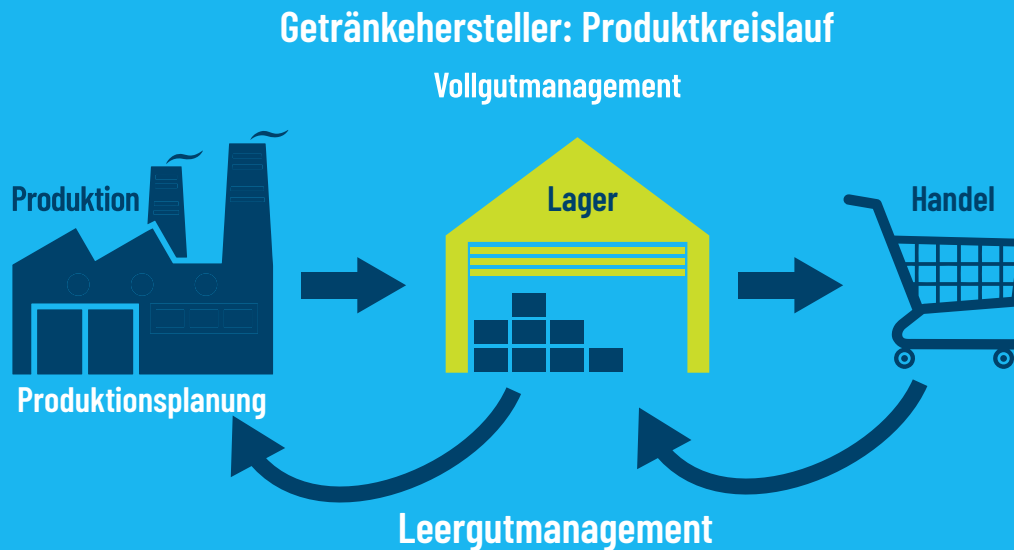


Prozessoptimierung: Leerguthandling in der Getränkeindustrie!



Die Getränkeindustrie steht vor der Herausforderung, ihre Leergutlogistik effizient zu verwalten, um die Produktionsplanung zu optimieren und Kosten zu reduzieren. Manuelles Leergutmanagement hat jedoch Grenzen und führt oft zu Engpässen und Unsicherheiten. IdentPro, ein führendes Softwareunternehmen in der Intralogistik, hat das innovative Warehouse Execution System (WES) entwickelt, das u. a. mit dem digitalen Zwillingen in Echtzeit für volle Transparenz sorgt und damit die Planungssicherheit erheblich verbessert.

Die Herausforderung:

Unzureichendes Wissen über den aktuellen Leergutbestand kann zu erheblichen Herausforderungen in der Produktion, Abfüllung und den gesamten Arbeitsabläufen führen. Da Leergut durch fehlende Etikette oft nicht mehr eindeutig identifizierbar ist, lässt sich ein Erfassen durch Scannen nicht umsetzen. Dies nimmt einen wesentlichen Einfluss auf den Produktionskreislauf.



Produktionsplanung:

Ohne die genaue Kenntnis des verfügbaren Leerguts ist es schwierig, die Produktion bzw. Befüllung effizient zu planen. Es besteht die Gefahr, dass nicht genügend Flaschen verfügbar sind, was zu Produktionsausfällen führen kann.

Hoher Personalaufwand:

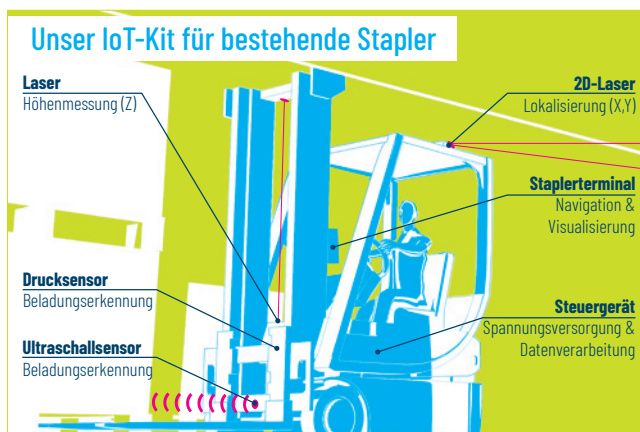
Unklare Informationen über den Leergutbestand erfordern einen erhöhten Aufwand bei der Suche nach den benötigten Leergut. Mitarbeiter müssen potenziell lange Prozesse durchlaufen, um das benötigte Leergut zu finden, was die Produktivität beeinträchtigt.



Einzigartiges Leergutmanagement mit dem Warehouse Execution System

Leergutpaletten haben keine eindeutige Kennzeichnung (SSCC) und können nicht einfach erfasst werden. Mit dem Warehouse Execution System von IdentPro können gesamte Bestände in Echtzeit lokalisiert und gesteuert werden. Die Lösung verfügt über eine einzigartige Applikation für die Herausforderung der Getränkeindustrie.

Über eine optionale Bildersuche kann dann ganz einfach die aufgenommene Flaschensorte angegeben werden – ohne zu scannen oder das Fahrzeug zu verlassen. In der Software wird die Leergutpalette erfasst und mit einer virtuellen Nummer versehen. Einmal mit dem System verbundene Waren werden dann automatisch getrackt und gesteuert.



Dafür werden die bestehenden Flurförderzeuge (FFZ) mit IoT-Kits ausgestattet, um die gesamten Bestände / Bewegungen / Aufträge Live zu erfassen. In der KI-basierten Software wird daraus ein digitaler Zwilling in Echtzeit erzeugt und Fahraufträge intelligent gesteuert.

Aufwändiges Leerguthandling automatisieren

Leergut - ohne Barcode oder andere Identifikation – kann nun ganz automatisch getrackt werden. Über die Softwareoberfläche von IdentPro werden die Bestände zunächst von den Mitarbeitern erfasst. Über einen Schnellfilter vereinnahmen Staplerfahrer mit wenigen Klicks Leergutpaletten. In dem Erfassungsfenster werden sie abgefragt, wie viele Paletten aufgenommen wurden.

Vorteile auf einen Blick:

- Einfache Erfassung
- Fahrer müssen nicht mehr nach Leergut suchen
- Planungssicherheit in der Produktion
- Valide Bestandsinformationen führen zur vollen Transparenz
- Planungssicherheit der Produktion

Fazit: Die Herausforderungen des Leergutmanagements können sich nachteilig auf die Produktionsplanung und die Effizienz auswirken. Die Einführung automatisierter Tracking-Systeme können dabei helfen, das Potenzial voll auszuschöpfen. Ein effizientes Leergutmanagement ist nicht nur ein Zeichen der betrieblichen Effizienz, sondern auch ein wichtiger Faktor für die Kundenzufriedenheit und den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens.





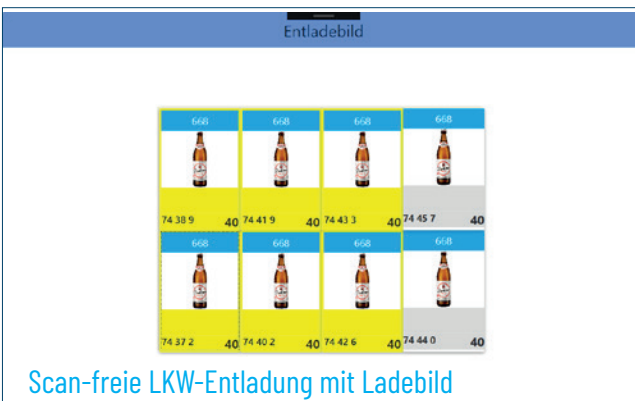
Customer Case: Warsteiner & IdentPro – Volle Transparenz von Leergut bis Vollgut

Die Warsteiner Gruppe ist ein erfolgreiches Familienunternehmen mit Bier-Export in über 60 Länder, die Spitzenposition unter den deutschen Privatbrauereien. Für die komplette Transparenz über Voll- und Leergutbestände sowie Lieferungen sollte das Warehouse Execution System in Anbindung an das SAP EWM sorgen. Gleichzeitig sollen Leerfahrten reduziert sowie das Leerguthandling für die Staplerfahrer vereinfacht werden.

Quickfacts

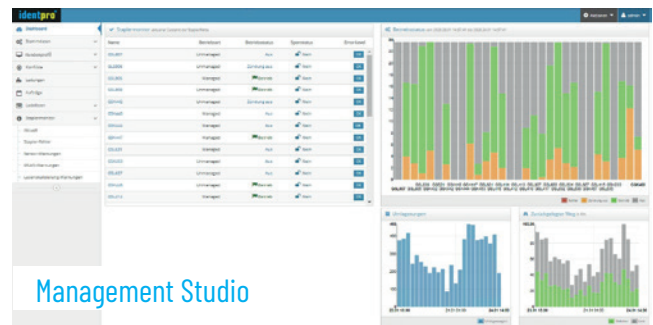
- 36 Stapler, 2 Standorte
- Doppellange verstellbare Mehrfachgabeln für max. 12er Hub
- 280.000 und 70.000 m² Trackingfläche
- 15 Verladerrampen, 20 Verladeflächen
- Integration mit SAP EWM, Partner: prismat
- Tracking von Paletten ohne Scannen, Leerguthandling, scan-freier Werksverkehr

Höchste Produktqualität und stetige Prozessoptimierung sind zentrale Leitlinien des Tagesgeschäft der Warsteiner Gruppe. Damit halten sie im Vergleich der deutschen Privatbrauereien die Spitzenposition beim Bierexport.



Scan-freie LKW-Entladung mit Ladebild

Um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen zu entsprechen, war eine neue Steuerung der internen Materialflüsse erforderlich. Das Ziel für Warsteiner war eine optimierte Ressourcennutzung und die volle Transparenz über Bestände (Voll- & Leergut) und Lieferungen. Gleichzeitig sollte das Handling des Leerguts für die Staplerfahrer vereinfacht und beschleunigt werden.



Das Warehouse Execution System von IdentPro ergänzt SAP® EWM und übernimmt die Steuerung der Staplerflotte. Rückmeldungen an EWM erfolgen automatisch. Mittels einer von IdentPro speziellen entwickelten Anwendung - für die Anforderungen von der Getränkeindustrie - genügen vier Klicks am Staplerterminal für die Vereinnahmung von Leergut. Ebenfalls neu eingeführt wurde ein „Ladebild“, das den scan-freien Warenaustausch zwischen den Standorten Warstein und Paderborn ermöglicht.

Statement: Die Warsteiner Gruppe folgt einer klaren Premium-Strategie für ihre Produkte und Dienstleistungen. Der Einsatz modernster Produktionstechnik und Logistik wird als unabdingbare Voraussetzung für ein zukunftsorientiertes Handeln verstanden. Wir freuen uns, dass sich die Warsteiner Gruppe für unser Warehouse Execution System entschieden hat. Durch das scan-freie Arbeiten profitiert Warsteiner von einer nachhaltig gestiegenen Produktivität.“ (Dr. Martin Welp, Co-CEO IdentPro)